

Konzert des „Orchesters der Akademie St. Blasius“ mit einigen tollen Solisten

Musikantische Frühromantik

Mit frühromantischen und klassischen Werken der Tiroler Komponisten Josef Netzer, Martin Goller, Jakob Schgraffer und des Sachsen Carl Christian Eisner glänzte am Samstag Abend das „Orchester der Akademie St. Blasius“ im Innsbrucker Veranstaltungszentrum „Vier und Einzig“. Das Konzert mit zum Teil hervorragenden Solistenbeiträgen erfolgte in Kooperation mit der Musikabteilung der „Tiroler Landesmuseen“

Das „Orchester der Akademie St. Blasius“ unter Karlheinz Siessl setzt auf anspruchsvolle Tiroler Orchestermusik und Nachwuchs. Der Großteil des Orchesters

– überwiegend junge Damen
– wurde am Tiroler Landeskonservatorium und Mozarteum ausgebildet und steht an der Schwelle zum Berufsleben. Was das Orchester

VON THOMAS NUSSBAUMER

unter Siessls behutsamer Führung ausgezeichnet, ist Vitalität, Transparenz der Register und dynamische Balance.

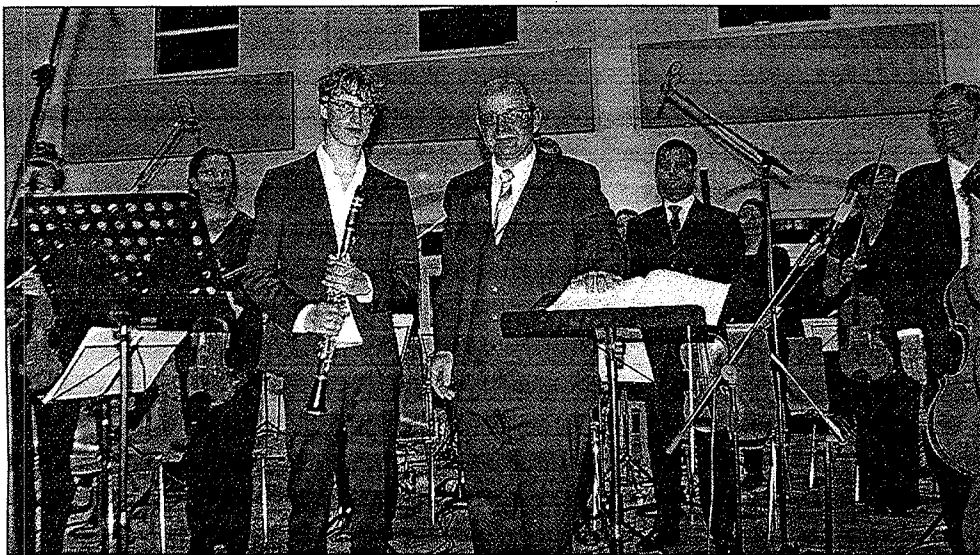
Mit großer Musizierfreude erklangen im Verlauf des Abends drei sehr attraktive Ouvertüren – zu Netzers romantischen Opern „Die seltsame Hochzeit“ (1839) und „Mara“ (1841; im Vorjahr auch am Tiroler Landestheater) und Schgraffers nur handschriftlich erhaltene „Jubel-Ouvertüre“ (1827), letztere ein klassisches Werk überschäumender Lebensfreude. Dieses Orchester eignet sich auch bestens zur

Unterstützung von Solisten. Unter den jungen Herren ragte der Tösner Max Ziehesberger (geboren 1993), bereits 1. Klarinettist des „Wiener Jeunesse Orchesters“, hervor.

In Gollers Klarinettenkonzert in B-Dur und Netzers Adagio und Rondo konnte Max Ziehesberger sein dynamisches, organisches, virtuosos, auch tonlich wunderschön gestaltetes Spiel voll und ganz entfalten.

Insgesamt sehr ansprechend präsentierten sich auch Lukas Gruber in Schgraffers Fagott-Divertimento und Viktor Praxmayer in Eisners Horn-Variationen über ein Opern-Thema, wenngleich für die Einspielung der Werke für die von Franz Gratl edierte CD-Serie „musikmuseum“ einige Stellen noch nachzubessern sind.

Foto: Thomas Nussbaumer



Solist Max Ziehesberger (Klarinette) mit Karlheinz Siessl (Dirigent)

Krone 14.10.94